



Unterstützung für Gründende neu gedacht

Der Gründercampus der Hochschule Aalen entwickelt seine Angebote für Studierende grundlegend weiter

19.09.2022 | Zum Wintersemester 2022/2023 wird die hochschuleigene Gründungsinitiative stAart-UP!de aufgelöst und mit einem neuen und ganzheitlichen Angebotssportfolio zum Gründercampus der Hochschule Aalen weiterentwickelt. Dieses soll Studierende in unterschiedlichen Phasen an das Thema unternehmerischen Denkens und Handelns heranführen.

Unternehmerisches Denken und Handeln frühzeitig in den Köpfen der Studierenden aller Fachrichtungen zu verankern, gezielte Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für Gründungsinteressierte zu schaffen sowie junge Start-up-Projekte auf den ersten Schritten Richtung Selbstständigkeit zu begleiten – das hat sich der Gründercampus der Hochschule Aalen zum Ziel gesetzt. Die bisherigen gründungsfördernden Angebote werden in einen dreistufigen Prozess integriert, der die Studierenden durchgehend unterstützt. Diese sollen bereits während des Studiums die Möglichkeit erhalten, unverbindlich in das unternehmerische Denken und Handeln hineinzuschnuppern, eigene Gründungsideen zu generieren und weiterzuentwickeln oder aber erste Start-up-Erfahrungen bei der Bearbeitung und Mitarbeit in bestehenden Gründungsprojekten anderer zu sammeln.

Der Gründercampus bündelt alle gründungsrelevanten Aktivitäten und folgende Einrichtungen unter einem Dach: die studentische Unternehmensberatung InnoConsult mit Fokus auf Design-Thinking und Geschäftsmodellentwicklung, das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen sowie den Masterstudiengang Business Development (Produktmanagement & Start-up-Management).